

Inhalt

Einleitung	6
1. Platon, Aristoteles und die antike Demokratie	11
2. Augustinus von Hippo und Marsilius von Padua: Glaube, Kirche und Politik im Mittelalter	24
3. Thomas Morus und Niccolò Machiavelli: Politik zwischen Utopie und Machterhalt	34
4. Thomas Hobbes, John Locke und der neuzeitliche Kontraktualismus	44
5. Montesquieu und Rousseau: Politik und Gesellschaft in der Aufklärung	53
6. «Federalist Papers» und Immanuel Kant: Verfassungs- staat und Rechtsstaat im Zeitalter der Revolutionen. . .	63
7. Hegel, Marx und die modernen Widersprüche in Gesellschaft und Politik	72
8. Alexis de Tocqueville und John Stuart Mill: Individuum und Demokratie in der Moderne	84
9. Max Weber und John Dewey: die Idee der Demokratie zwischen Realismus und Idealismus	93
10. Carl Schmitt und Max Horkheimer: politisches Denken in der Epoche totalitärer Regime	104
11. Die Gegenwart: das Zeitalter der Menschenrechte . . .	114
Zitierte Literatur	126